

St. Peters Bote,

die älteste deutsche katholische Zeitung...

\$2.00 per Jahrgang Einzelne Nummern 5 Cts.

Ankündigungen werden berechnet zu 50 Cents pro Zeile...

Kontaktsorten werden zu 10 Cents pro Zeile wöchentlich berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu \$1.00 pro Zeile für 4 Insertionen...

Jede nach Ansicht der Herausgeber für eine erschlüssliche Familienzeitung unpassende Anzeige wird unbedingt zurückgewiesen.

Man adressiere alle Briefe u.s.w. an ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert...

17 Jahrgang, No. 1 Münster, Sask., Mittwoch, den 18. Februar 1920. Fortlaufende No. 833.

St. Peters Bote,

the oldest Catholic newspaper in Saskatchewan, is published every Wednesday at Muenster, Sask. It is an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION:

\$2.00 per year, payable in advance. Single numbers 5 cents.

ADVERTISING RATES:

Transient advertising 50 cents per inch for first insertion, 25 cents per inch for subsequent insertions.

No advertisement admitted at any price, which the publishers consider unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to ST. PETERS BOTE, Muenster, Sask., Canada.

Vom Ausland

Berlin. Der hiesige französische Geschäftsträger de Marcilly hat am 7. Feb. dem deutschen Reichskanzler Bauer die Liste der Auszuliefernden überreicht.

Deutschland bereitet eine Liste mit den Namen alliierter Soldaten und hoher Offiziere vor, welche die Berliner Regierung der Verletzung der Kriegesgesetze beschuldigt.

„Komme, was will, weder ich noch irgend ein anderes Mitglied des jetzigen Kabinetts wird einen Finger rühren, der Auslieferungsforderung der Alliierten nachzukommen, da dies ein ganz unmögliches Verlangen ist.“

Schweren Herzens befürwortete ich, daß der Vertrag von Versailles unterzeichnet werde, fuhr Erzberger fort, „aber ich tat es, weil ich es für unvermeidlich hielt.“

meine Pflicht im Interesse Deutschlands war, zu handeln, wie ich tat. Von allen Bestimmungen des Vertrages betrachte ich die Forderung, daß deutsche Reichsangehörige zur Prozeßierung in ausländischen Gerichten ausgeliefert würden, als die unausführbarste.

Der Anmarsch französischer Truppen in Gleiwitz, Oberschlesien, folgten Aufstürzungen. Eine aufgeregte Volksmenge griff verschiedene französische Offiziere mit Steinen an und einige der Offiziere wurden verwundet.

London. Ex-Premier Asquith sagte in einer Wahlrede in Paisley: „Ich neige mich der Ansicht zu, daß Deutschland, wenn es wirtschaftlich wieder aufleben soll, höchstens 2,000,000,000 Pfund Sterling an Entschädigung bezahlen kann.“

Paris. In der Sitzung des Vorkriegsrats am 6. Feb. erschienen der britische Lordkanzler Birkbeck und der Generalanwalt Sir Ernest Pollock, und empfahlen zur großen Ueberraschung der Franzosen, eine Milderung der alliierten Forderungen in Hinsicht auf deutsche Kriegesbeschuldigte.

Nach einer Erklärung des Ackerbau-ministers ist Frankreich heute nicht in der Lage, mehr als die Hälfte seiner 40,000,000 Seelen betragenden Bevölkerung zu ernähren, weil die jungen Leute die Landbezirke in Massen verlassen und sich zur Stadt wenden.

Nachermittwoch.

Sieh' mein Christ, das Weltgewühl, Blicke hin nach deinem Ziele, Sieh' das Bild des Todes hier! Kreuz und Asche sagen dir: Was geboren ist auf Erden, Muß zu Staub und Asche werden.

Staub sind Tausende, die kamen: Wer gedenkt noch ihrer Namen? Ach, ihr moderndes Gebein, Deckt gebrochen längst ein Stein. Was geboren ist auf Erden, Muß zu Staub und Asche werden.

Sieh' das Kreuz auf dem Altare Und die schwarz umhüllte Bahre Samt der grauen Asche spricht: Aller harrt das Weltgericht! Unser Reich ist nicht hienieden; Frömmigkeit gibt Seelen Frieden.

Komm' heran, mein Christ, bestreue Dich mit Asche und bereue Deine Schuld; das Heil beginnt. Eh' das Stundenglas verinnt, Wirf dich in dem Geist der Buße Nieder zu des Kreuzes Fuße.

Bekanntmachung.

Der Generalleiter des Volksvereins, Hochwürden Schebert, teilt mit, daß er nach eingehender Prüfung und Erwägung der Verhältnisse die Ueberzeugung gewonnen habe, daß zur Unterstützung der Notleidenden in Europa Geldsammlungen das Zweckmäßigste sei.

Brotrüchten im Jahre 1913 auf fast die Hälfte in verfloffenen Jahren heruntergegangen. In einer Kabinettsitzung faßte der erste Hilfsminister für Ackerbau die Lage in folgenden Worten zusammen: „Vor sechzig Jahren beruhte die soziale Struktur Frankreichs auf dem breiten und festen Fundament der Landbevölkerung, welche damals 75% aller Einwohner Frankreichs zählte.“

Der Vorkriegsrat hat erkannt, daß die russische Sowjetregierung ihren größten Sieg errang, als sie mit Estland Frieden schloß, denn Estlands Freundschaft bedeutet für die Bolschewisten die Vernichtung des Seehafens Reval, wodurch sie einen freien Weg zur See erlangen.

Ungarischen Soldaten zufolge, die aus Sibirien nach Ungarn zurückgekehrt sind, befinden sich noch immer nahezu 200,000 österreichische und ungarische Kriegsgefangene in jenem Lande und ihre Lage ist jämmerlich.

panischen Truppenposten im nördlichen Korea endete mit der Niederlage der Japaner, von denen 300 getötet und der Rest in die Flucht geschlagen wurden. Die Koreaner sind von den Bolschewisten bewaffnet und ausgerüstet worden.

Eine Depesche von Tokio besagt, daß die Bolschewisten Alexandrowek auf der Insel Sachalin besetzt hätten, und die Befürchtung wird laut, daß die roten in das eigentliche Japan eindringen werden.

Aus Canada

Saskatchewan

Landis, Friedensrichter Toronto hat letzte Woche die Farmers Geo. Judd und Walter Smith zu drei Monaten Zuchthaus wegen Weizenstehlen verurteilt.

Prince Albert. John Watkins von Moose, welcher vor einigen Wochen in einem Jorndausbruch Harry Brand und Arthur Purcell erschoss, ist vom Richter McKay zum Tode verurteilt worden.

Souhey. Weil in ihrem Besitz ein Apparat zur Herstellung von Schnaps und ungelegelter Schnaps gefunden ward, wurden John Bauer, Karl Ziegler, Anton Petrowicz und John Wagner zu insgesamt \$1400 Strafzahlung verurteilt.

Saskatoon. Oberichter Sir Frederick Hauhan hat am 4. Febr. nach eingehender Unterfuchung John Wilson, einen ehemaligen Sergeantanten der R. C. M. P., der angeklagt war, am 27. Sept. seine Gattin ermordet zu haben, eine neue Ehe eingehen zu können, zum Tode verurteilt.

Regina. Die Sitzungen der Legislativrat wurden am 5. Febr., nachdem 102 Botlagen zu Gelegenheit erhoben worden sind, vertagt.

Swift Current. Vor einigen Tagen wurden im hiesigen Gericht acht Menschen auf die Anklage für schuldig befunden, die Kinder der Volksschule ferngehalten zu haben.

Regina. Die Sitzungen der Legislativrat wurden am 5. Febr., nachdem 102 Botlagen zu Gelegenheit erhoben worden sind, vertagt.

Ontario

Ottawa. Am 26. Febr. wird das Dominion-Parlament wieder eröffnet werden, und zwar im neuen Parlamentsgebäude.

Die Dominionpolizei und die R. C. M. P. (berittene Polizei) sind jetzt seit dem 1. Februar verfahren und gehen nunmehr unter dem Titel Royal Canadian Mounted Police.

Fort William. Wegen des Auftretens der Mattern und der Anfluten in hiesiger Stadt fanden Beratungen der zuständigen Behörden statt, zu dem Zweck, um einer Epidemie nach Möglichkeit vorzubeugen.

Dr. Carl Hubicher, Kanzler der Schweizer Gesandtschaft in Washington, D. C., wurde zum Schweizer Generalkonsul in Montreal ernannt.

Vorige Woche starb Sir James Grant, der einzige Ueberlebende des ersten canadischen Parlaments. Er wurde im Jahre 1831 in Invernesshire, Schottland, geboren.

Toronto. In Toronto sind zehn Tote infolge von Grippe verstorben, zum Glück ist die Sterblichkeit - etwa 300 Todesfälle seit 1. Jan. 1920 - gering.

Sir Robert Borden hat auf dem Schlachtschiff „Zealand“ die Reise nach England angetreten, wobei er sich gegenwärtig aufhält. Von dort wird er Frankreich einen Besuch abstatten und nach Canada zurückkehren.

Quebec

Montreal. Ein entschiedener Preissturz in allen Lebensbedürfnissen wird für die nächste Zeit von eingeweihten Kreisen vorausgesehen. Diese Meinung wird damit begründet, daß wegen der Valuta-Verhältnisse die canadische Aushuf fast auf den vollen Punkt angeklagt ist.

Nova Scotia

Halifax. Das Hauptgebäude des King's College, der ältesten höheren Lehranstalt in Canada, wurde kürzlich durch Feuer zerstört. Die anliegenden Gebäude wurden beschädigt und viele wertvolle Gemälde wurden vernichtet.

Wie berichtet wird, glücken beim Enten des britischen Dampfers „Braddock“ vor Newfoundland einundzwanzig Mann zu Grunde.

Staatsekretär Lansing zurückgetreten Washington, D. C. Der Staatsekretär der Ver. Staaten, Robert Lansing, wurde infolge von Meinungsverschiedenheiten, die zwischen ihm und Präsident Wilson vorkamen, gezwungen, sein Amt niederzulegen.